

News für BtE-Referent*innen

01-02/2021

Inhalt

In eigener Sache	1
Neues zur deutschen EZ und Bildungsarbeit.....	2
Materialien	3
Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen	4
Aktionen/Handlungsoptionen.....	6

In eigener Sache



Das BtE-Team sagt Danke und wünscht euch schöne Weihnachten!



Ein sehr besonderes Jahr liegt hinter uns. Vieles konnte nicht wie gewohnt stattfinden. Dennoch: Mit eurer großen Unterstützung waren wir in der Lage, viele Veranstaltungen neu als Online-Veranstaltung zu konzipieren. Und bei den Veranstaltungen, die dennoch in Präsenz stattgefunden haben, war eine aufwändige Umsetzung der Infektionsschutzregeln erforderlich, was für euch viel zusätzliche Arbeit bedeutet hat. Die wir danken allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind! Wir alle haben nicht nur in Bezug auf digitales Globales Lernen viel gelernt. Dies ist ein großer Gewinn für uns und unsere Zielgruppen. Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch und ein gutes neues Jahr!



Weitreichende Veränderungen bei der Verwaltung und Evaluation in 2021



Bei der Buchung, Abrechnung und Auswertung von Veranstaltungen wird es im nächsten Jahr Veränderungen geben. Wir in Münster führen ein neues Programm zur Buchung, Abrechnung und Datenverwaltung ein. Unabhängig davon wird es bei BtE in Bonn eine neue Online-Datenbank zur Auswertung geben. Alle Veränderungen für euch werden wir euch Anfang des nächsten Jahres näher erläutern. Deshalb beachtet bitte die Mails zu dem Thema, die wir euch dann schicken, und speichert euch alles gut ab.

News für BtE-Referent*innen

01-02/2021

Neues zur deutschen EZ und Bildungsarbeit

Junge Engagierte verteilen fair produzierte Orangen per Rad in Münster



18 Tonnen fair gehandelte Bio-Orangen haben Anfang Dezember ihren Weg nach Westfalen gefunden. Eine Tonne davon wurde von zehn engagierten Menschen trotz Regen und Kälte auf Lastenrädern quer durch Münster transportiert, um damit auf die oft katastrophalen Produktionsbedingungen aufmerksam zu machen. Nicht nur im Globalen Süden werden Orangen unter ausbeuterischen Bedingungen produziert. Auch bei uns in Europa werden Orangen, aber auch andere Zitrusfrüchte in Kalabrien sowie im ganzen Land oft für einen Hungerlohn von Wanderarbeitern und afrikanischen Geflüchteten geerntet. Viele Obstbauern müssen aufgrund des Preisdrucks ihre Orangen für einen Preis verkaufen, der kaum die Kosten für das Pflücken abdeckt. Die Initiative SOS Rosarno in Kalabrien geht jedoch einen anderen Weg: der Verein stellt den direkten Kontakt zwischen Bauern, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften her. Durch den Direktvertrieb sollen den Bauern und den

rund 2.500 Erntehelfern in der Region faire Löhne und menschenwürdige Arbeitsbedingungen gewährleistet werden. Initiiert wurde die Aktion vom Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) der Ev. Kirche von Westfalen. Die erfreuliche Resonanz: Die leckeren Früchte waren in Münster in kürzester Zeit ausverkauft.

<https://www.moewe-westfalen.de/>

Neue Partnerschaft für nachhaltigen Orangensaft (PANAÖ)



Schon seit Jahren setzen sich die Christliche Initiative Romero (CIR) und andere NGOs gemeinsam für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Orangensaftlieferkette ein. Im Fokus der Arbeit stehen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Orangensaftlieferkette in Brasilien sowie die soziale Verantwortung deutscher Unternehmen. Im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstag Anfang Dezember ist nun der offizielle Startschuss für die „Partnerschaft für nachhaltigen Orangensaft (PANAÖ)“ gefallen. Hier ist es gelungen, verschiedene Akteursgruppen aus Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft, Gewerkschaft und Politik in Deutschland und Brasilien miteinander zu vernetzen, um die sozialen und ökologischen Herausforderungen bei der Orangensaftproduktion anzugehen. Mit dabei sind die CIR, Beckers Bester, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Kaufland, die REWE Group, TIE, TransFair e. V. (Fairtrade Deutschland) und ver.di. Sie verpflichten sich als Mitglieder der PANAÖ, soziale Gerechtigkeit und Arbeitsrechte sowie Arbeits- und Umweltschutz in der Orangensaftlieferkette aktiv zu fördern. Gemeinsam soll so langfristig der Anteil an nachhaltigem Orangensaft im Markt erhöht werden.

<https://www.ci-romero.de/>

News für BtE-Referent*innen

01-02/2021

Materialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien ist wie immer auf dem **Portal Globales Lernen des World University Service (WUS)** zu finden, unter www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien. Wir empfehlen das Abonnement von deren newsletter! Zur [Anmeldung](#).

Des Weiteren findet ihr insgesamt 130 Unterrichtsmodule, mit einer kurzen Erläuterung des Themenfeldes, mit Vorschlägen für den Unterricht, mit Arbeitsblättern und mit Links zu guten Sachinformationen und zu anderen didaktischen Materialien und Medien auf der website vom Welthaus Bielefeld: www.globales-lernen-schule-nrw.de

Was hat die Mücke je für uns getan? - Endlich verstehen, was biologische Vielfalt für unser Leben bedeutet



Dieses Buch von Frauke Fischer und Hilke Oberhansberg informiert verständlich und unterhaltsam darüber, warum wir biologische Vielfalt brauchen und was wir für dafür tun können. Was kümmert es uns, wenn in Brasilien eine Art verschwindet, von deren Existenz wir bis dahin gar nichts gewusst haben? Und wäre es nicht fantastisch, wenn Mücken ausstürben? Doch die Natur ist ein Netzwerk, in der jeder Organismus eine wichtige Rolle spielt. Keine Art existiert unabhängig von den anderen - wir Menschen sind hier keine Ausnahme. Ohne den Reichtum der Natur könnten wir nicht überleben: ohne Insekten kein Obst, ohne Mikroorganismen kein Humus, ohne Mücken keine Schokolade. Zerstören wir unbedacht diese Vielfalt, gefährden wir auch unsere eigene

Existenz. Das Buch ist 2020 im oekom-Verlag erschienen.

<https://www.oekom.de/>

Kochbuch „Gutes Essen für alle!“ der CIR



„Kochen und die Welt verändern!“ ist der Untertitel dieses Kochbuch der Christlichen Initiative Romero. In dem Buch finden sich über 40 leckere vorwiegend vegetarische und vegane Rezepte aus Brasilien und Mittelamerika und die Hintergründe dazu. Mit den theoretischen Grundlagen über globale Lieferketten, Agrarhandel, Einkaufstipps etc. bietet das Buch eine praktische Unterstützung für eine nachhaltige globale Ernährung. Die Zubereitung wird Schritt für Schritt erklärt, sodass auch Kochanfänger*innen leckere Gerichte auf die Teller zaubern können. Das Buch ist für 2 € bei der CIR erhältlich.

lich.

<https://www.ci-romero.de/>

Reflect Racism – Neuerscheinung zum Thema Rassismus



Nach dem Bestseller „Exit Racism“ ist im Münsteraner Unrast Verlag ein weiteres Buch zum Thema Rassismus erschienen. Der Sammelband „Reflect Racism – Anmerkungen für eine rassismuskritische Praxis“ regt zur kritischen Selbstreflexion an, ohne dabei bestimmte Personen(gruppen) in moralischer Hinsicht als rassistisch zu diskreditieren. Reflexion ist dabei gedacht als Versuch der Einordnung der eigenen Situation in einen größeren Kontext. Denn es sind gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die die Menschen dazu veranlassen können, Rassismus zu reproduzieren und es schwierig machen, nicht rassistisch zu denken und zu handeln. Um die ungewollte Reproduktion des Rassismus

zu verhindern, ist eine kontinuierliche kritische Selbstreflexion – und damit einhergehend auch eine umfassende Gesellschaftskritik – unerlässlich.

<https://www.unrast-verlag.de/>

News für BtE-Referent*innen

01-02/2021

Planspiel von EPIZ Berlin: Tod in yPhone-City



Das Planspiel thematisiert globale Zusammenhänge in der Elektronikbranche und eignet sich insbesondere für die Ausbildung in den Bereichen IT und Elektronik. Ausgangspunkt des Spiels ist ein fiktiver Skandal in einer Fabrik für Smartphones in China. Die Teilnehmenden übernehmen dabei die Rollen der verschiedenen beteiligten Gruppen wie der Fabrikarbeiter*innen, der Leitung, der Regierung oder der Presse. Welche Verantwortung hat ein Konzern, wenn Verstöße bei den Zulieferern auftreten? Welchen Einfluss können Arbeiter*innen ausüben? Inwiefern spielen Gesetze und Regierungen eine Rolle? In diesem Planspiel werden Fragen nach Verantwortung, politischen, wirtschaftlichen und juristischen Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Das Planspiel ist als pdf und Print-Version

erhältlich.

<https://www.epiz-berlin.de/>

Planspiel: Müll im Meer



Die Organisation BildungsCent e.V. hat ein Planspiel zum Thema „Müll im Meer“ erstellt. Ziel des Spiels ist es, dass die Spieler*innen sich mit dem Problem der Vermüllung der Meere und den damit verbundenen Herausforderungen auseinandersetzen. Die Spieler*innen entwickeln ein Bewusstsein für die Auswirkungen und langfristigen Folgen von Abfällen in der Meeresumwelt. Hierfür setzen sich die Spieler*innen damit auseinander, welche unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen an den Aushandlungsprozessen

beteiligt sind. Denn nur gemeinsam kann eine Lösung gefunden werden. Es soll deutlich werden, wie unterschiedlich die Positionen am Runden Tisch Meeresmüll sind. Im Spiel zeigt sich, welche Chancen sich daraus für die Entwicklung von Lösungen ergeben. Das Spiel ist konzipiert für 7 bis 28 Schüler*innen ab Klasse 8 und dauert 3 Unterrichtsstunden. Es ist als Download hier erhältlich:

<https://muell-im-meer.bildungscent.de/>

Südwind-Institut veröffentlicht Kakao-Barometer: Keine Besserung in Sicht



Mit der Veröffentlichung des Kakao-Barometers 2020 schlagen die Herausgeber Alarm: Nach zwei Jahrzehnten fehlgeschlagener Bemühungen gehören Armut und Kinderarbeit noch immer zum Alltag von Kakaobauernfamilien. Die developmentspolitischen Organisationen INKOTA-netzwerk, SÜDWIND-Institut und Solidaridad fordern als Mitherausgeber des Kakao-Barometers Unternehmen und Regierungen dazu auf, ihre Versprechen zur Beendigung der Entwaldung, von Armut und Menschenrechtsverletzungen im Kakaosektor einzuhalten. Dafür sind die Beteiligung von Bauern und Bäuerinnen sowie Arbeiter*innen an Entscheidungsprozessen und die Zahlung existenzsichernder Preise im Kakaosektor nötig.

<https://suedwind-institut.de/>

Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen

21. Jan. – 10. Feb. 2021 online: SchulKinoWochen NRW

17Ziele

Auch die SchulKinoWochen in NRW finden im Jahr 2021 digital statt. Das Filmprogramm sowie die Online-Anmeldung und kostenloses Begleitmaterial sind ab 11. Januar 2021 auf der Website zu finden. Mit

News für BtE-Referent*innen 01-02/2021

der Filmreihe „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ sind auch wieder spannende Filme zu Eine-Welt-Themen in der Planung, für die auch pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung steht. Referent*innen, die Interesse haben, bei Filmgesprächen oder Begleitveranstaltungen aktiv zu werden, sollen sich an den LWL als zentralen Veranstalter wenden.

www.schulkinowochen.nrw.de/de/
www.visionkino.de/schulkinowochen/17-ziele/

Filmtipp: Morgen gehört uns



Es sind Kinder aller Herren Länder, und sie kämpfen für ihre Überzeugungen und eine bessere Zukunft. Obwohl sie Kinder sind, haben sie ihren Blick geschärft für das, was um sie herum nicht stimmt. Ob Umweltverschmutzung oder fehlende Schulbildung, Obdachlosigkeit oder Kinderehen – sie lassen sich von keinem sagen, dass sie zu klein, zu machtlos oder zu unwissend sind, um gegen die allgegenwärtigen Ungerechtigkeiten zu kämpfen. Der Regisseur Gilles de Maistre weiß diese Kraft, diese Fröhlichkeit und Energie der Kinder in seinen wunderbaren Bildern einzufangen. Der Film ist für die Schulkinowochen NRW vorgesehen und soll auch bald im Kino anlaufen. Für Veranstaltungen in Schulen steht begleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

<https://www.neuevisionen.de/>

22.01.-24.01.2021 online: BtE Aufbauseminar Globales Lernen für Referent*innen



Im BtE-Aufbauseminar Globales Lernen werden in der Gruppe Angebote weiterbearbeitet, gemeinsam Konzepte entwickelt und kollegiales Feedback gegeben. Wichtige Themen, die bereits im Einstiegsseminar angeschnitten wurden und sich im Alltag der Bildungsarbeit herauskristallisieren, werden vertieft. Ein passgenauer und zielgruppengerechter Einsatz von Methoden, Medien und Materialien gehört hierzu genauso wie Stolpersteine in der Bildungsarbeit als BtE-Referentin. Aktuelle Themen und Entwicklungen des Globalen Lernens werden in dem Seminar thematisiert. Das Seminar richtet sich an aktive Referent*innen, die bereits zehn Bildungsveranstaltungen durchgeführt haben.

<https://www.engagement-global.de/>

1.-2. Feb. 2021 online: Fundraising für Umwelt und Entwicklung



Die Studientagung, die eigentlich immer in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster stattfindet, hat in diesem Jahr das Thema „Fundraising in digitalen Zeiten“ und bietet sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Fundraiser*innen umfassendes Knowhow aus der Praxis. Ein Basis-Workshop gibt einen kompakten Überblick über das Arbeitsfeld, Workshops zur Entwicklung einer individuellen Fundraising-Strategie und zu speziellen Fundraising-Methoden wie „E-Mail-Fundraising“ geben konkrete Tipps zur Umsetzung im eigenen Verein. Zudem wird mit dem Schwerpunkt Stiftungsfundraising die Rolle von Stiftungen als Förderer von umwelt- und entwicklungspolitischen Projekten beleuchtet.

<https://www.franz-hitze-haus.de/info/21-205>

News für BtE-Referent*innen 01-02/2021

18. Feb. 2021 in Münster: Ökofaire Beschaffung



Bei dieser Tagung geht es um die Gelingbedingungen für die Umstellung des öffentlichen Beschaffungswesens auf ökofaire Produkte. Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis werden an den Beispielen von Flachwäsche, Bällen und Außer-Haus-Verpflegung vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung wird als Online- oder Hybridveranstaltung durchgeführt, wenn eine reine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist.

<https://www.franz-hitze-haus.de/>

12.-13. März 2021 online: Eine-Welt-Landeskonferenz: Aus Krisen lernen – eine Welt neu denken



Corona, Klima, globale Ungerechtigkeit ... all diese Krisen kamen mehr oder weniger überraschend und haben nachhaltige Folgen. Wieso reagieren wir nur, statt proaktiv voran zu gehen? Was lernen wir aus diesen Krisen? Wie schaffen wir eine Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit? In Impulsvorträgen, Workshops und Diskussionen wollen wir diesen Fragen gemeinsam mit den Teilnehmenden und Expert*innen aus dem Globalen Norden und Süden, Vertreter*innen aus Politik,

Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirche und Wissenschaft auf den Grund gehen. Die Konferenz findet digital über das interaktive Tool gather.town statt, das sich sehr intuitiv nutzen lässt und für das im Vorfeld der Konferenz Einführungen angeboten werden. Alle inhaltlichen Programmpunkte können jedoch auch über Zoom wahrgenommen werden.

<https://eine-welt-netz-nrw.de/>

Aktionen/Handlungsoptionen

BNE-Festival im April 2021 und Online-BNE-Werkstatt im Vorfeld



Das BNE-Festival in NRW 2020 wird am 16./17. April 2021 in Köln stattfinden und ist eine gemeinsame Veranstaltung des Umweltministeriums NRW, der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und Engagement Global. Geboten wird ein vielfältiges Programm bestehend aus Workshops, Vorträgen, Diskussionen und Informations- bzw. Mitmach-Ständen und vieles mehr rund um das Thema BNE und die SGDs. Im Vorfeld des Festivals findet die digitale BNE-Werkstatt statt. Hier könnt ihr an BNE-Angeboten teilnehmen oder auch selbst gestalten. Eigene Online-Angebote mit BNE-Bezug könnt ihr auf die Homepage setzen lassen und darüber bewerben. Wenn ihr Online-Veranstaltungen in diesem Rahmen durchführt, lasst uns das gern wissen!

<https://www.bne.nrw.de/>

YouPaN sucht engagierte junge Menschen für BNE-Aktivitäten



Das youpaN ist ein Jugendforum, in dem sich junge Menschen an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland in verschiedenen Formaten beteiligen. YoupaN sucht junge Menschen zwischen 16 und 24 Jahren, die sich ab Anfang 2021 engagieren möchten!

Das youpaN ist ein Jugendforum, in dem sich 25 junge Menschen daran beteiligen, Bildung in Deutschland zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu machen. Dafür entwickeln sie eigene Projektideen, bringen ihre Forderungen und Perspektiven in nationalen Gremien ein und lernen viel Neues. Das Jugendbeteiligungsbüro der Stiftung Bildung unterstützt youpaN in seinem Engagement und begleitet den Prozess der Nachbesetzung.

<https://youpan.de/>